

Schlachthofblock: Abbruch, Neubau, Sanierung starten

INNSBRUCK. Von den bestehenden 209 Wohnungen steht aktuell knapp die Hälfte frei. Diese können (general-)saniert und zu Bestandswohnungen mit Balkonen aufgewertet werden. Jedes Stiegenhaus in den verbleibenden Bestandsgebäuden bekommt im Innenhof einen Aufzug. Die Gebäude in der Ingenieur-Etzel-Straße 24, 26 und 28 sowie in der Schlachthofgasse 2, 4 und 6 werden abgerissen und neu gebaut. Die verbleibenden drei Eckgebäude bieten Platz für studentisches Wohnen und im Innenhof soll ein Kindergarten errichtet werden. Zudem wird im nördlichen Bereich des Innenhofs eine Tiefgarage eingeplant.

Information

In Kürze werden bereits die Sanierungsarbeiten für zwei Stiegenhäuser sowie die Eckgebäude für studentisches Wohnen begonnen. Die Gebäudesanierungen sind



„Wir bauen ein Stück Stadt“
lautet die Devise.

Foto: Stadtblatt

im Anschluss an den Wettbewerb geplant, der Neubau startet voraussichtlich 2023. „Der Schlachthofblock hat aufbauend auf dem Ergebnis der Arbeitsgruppe das Potenzial, richtungsweisend für den Wohnbau in Innsbruck zu sein“, sind sich alle Teilnehmer abschließend einig. In der Arbeitsgruppe waren Stadtplaner, Architekten, politisch Verantwortliche und IIG-Mitarbeiter vertreten.